

Leopold Jung Wetzlar

Hamburg d: 31 Nov 1840

Herzliches Willkommen! Mein Brief soll gleich, daß Sie im Markt von einem Geistlehrer
 in Leipzig, das ist die Liebe, nicht auf dem Mantel, sondern unter dem Man-
 tel, in dem Groggen. Weil es eine gelinde Vorwürfe, sage sollten, die mir von
 Schiff Neumanns, Ihnen zu machen beabsichtigt war, haben Sie mich sehr
 gekränkt, als selbst die Fakten, ist nicht, mich solcher Vorwürfe wach zu zeigen
 mich beantwortet. Ihnen 3 Briefe auf einmal. daß Sie geantwortet haben,
 geht es dem mit gesammten Freude an; über die wir blieb mir
 kein Zweifel, da ich die Laune. Darüber ist aber Ihnen meine unruhige
 Welt sagen müßte, daß Sie das persönliche Mitwirken zu dem Gelingen unserer
 neuen Mission in Leipzig, unbeständig haben Sie die größten Anteil
 daran; Ihre Freundschaft hat mir, wie allen, die Sie gekannt haben, sehr wohl
 gefallen. Wissen sie nicht gut, wenn liebe Freund! wann wir über die
 Dampfmaschinenzeit in einer ununterbrochenen, Fortdauer bleibt?
 Wenn wir die Gemeine in eine geistliche Verbindung bringen, so ist das
 gemeine der Geist selbst, selbst selbst im Bündnis vor die Gans zu
 stellen. So ist vollkommen, daß diese Gemeine vor die andre ansetzen,
 vor ihnen Epia, hochgeehrt: ihre Anwesenheit. Die haben wir uns
 Institut ex miniatas gegeben; ich glaube, Sie können sich ein
 Jahr alle Vorteile bekannt haben, wie haben nicht Spiel weiter
 gehen, als das. Besonders wird die Gesang betrifft. So wird man
 sehr dankbar, daß diese geistliche Formigkeit nicht fand. Sollte nicht an
 der Gesangzeit mit seiner persönlichen Melodie ganz und sagen,
 was unser Leben: unser Leben zu wachen? So wird jetzt von
 mir mir aufgelöst: verunsichert, wußt nicht, was ich die Arbeit
 sehr stark; wenn Goffnung ist, so wird ich bei der Aufklärung
 der neuen Richtung ansetzen. Ich habe Ihnen lieblich 2 Freundschaft,
 die sich in Leipzig nicht ganz gebrückt werden; ich erwarte in
 Ihnen nicht, ob es Ihnen ein August, etwa 50 Mark, zu geben
 den kann; da die Freude sehr gering, so können Sie denken, daß
 nicht ganz zurück, sondern die Erwartung der guten Dinge Gottes

2

dieß in dem Namt unßer inßelichs Zivils befördert werden, da die Fide
 von Pölyß nicht länger. In Dettel wien die Litaland gabe,
 worüber ich mit Herr von Spreßer würfste. Heineemann unß
 mich davon nicht zu lassen. Epile Sie mir mit, was Herr Prof.
 Tittmann gewantworhat: wie weit die Drey feinauziele vorgewirkt
 ist. die Drey: Hamb. Opiumindus, unßer einß etwas Herr, Königs.
 bay wird nicht fallen. —

Herr von Spreßer Charowanes sehr unß Briefte unßerbilich;
 unß die die die 87 23) nicht so wie in Berlin; gegen Freund
 ist oft gro ßer, welche in unß als immer Morfays gegündet ist.
 Herr Dreyßer sieht ich Herr mit, wenn ich unß respectuere Oub,
 wort unßer Geadichte unß Berlin faden Fernen. Letzten Sie unß
 nicht so lange werden, als ich Sie; die unß fordert von 18! 86 99.
 hieft ich Jatonß, wenn ab ich spiert wird, die gefangene
 wegen Berlin. Sie list austragen fage, die Drey markant Dofar.
 zignung; die Heineemanns Dül gab, davon, wie ich gliebt, die Drey
 unß immer fage Ladiner, ist ja in der unßer gielte fage dieflich;
 die zwangt ich von epifche Duffen, was ich unß geieft. Wie wollen,
 wenn es einß jetzt unß klein ist, das unß original. Liede haben,
 warum sollen Männer von Berlin in Duffen fage nicht arbeiten?
 die zwangt Duffen wird gewiß um 30 Liede voran set.
 Lede Sie wofl: unßer bald Herr
 Mein Duffen unßer gielte die.

Herr
 Kley

anf. 6 Nov.
 Brauch. 28 —